



Auszug aus der Verhandlungsschrift

über die 26. Sitzung der Gemeindevertretung Au, am Dienstag, den 9. April 2013 um 20.15 Uhr im Gemeindesaal Au.

Beratungsergebnisse und Beschlüsse

1. Bürgermeister Pius Natter eröffnet um 20.15 Uhr die 26. Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ein besonderer Gruß ergeht an Mag. Gerhard Feuerstein.
Folgender Dringlichkeitsantrag wird einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:
Beschlussfassung zur Vergabe der Baumeisterarbeiten Müllhaus beim Hotel Schiff.
2. **Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeindevertretung Au vom 21.02.2013:**
Das angeführte und mit der Einladung zugesandte Protokoll wird in der vorgelegten Fassung einstimmig genehmigt.
3. **Konzeptvorstellung für die „Dokumentation Hochwasser 2005“ von Gerhard Feuerstein:**
Der Vorsitzende erläutert kurz die Vorgeschichte. Längere Zeit schon ist angedacht, die Thematik „Hochwasser in Au“ aufzuarbeiten und Interessierten zugänglich zu machen. Mit dem in Hörbranz lebenden Auer Mag. Gerhard Feuerstein konnte nun ein äußerst kompetenter Schreiber gewonnen werden.

Gerhard Feuerstein bedankt sich für die Einladung und die Möglichkeit, das Konzept für die Dokumentation vorstellen zu können.

In seinem inhaltlichen Konzept sind vorgesehen: Eine ausführliche Bilddokumentation, die Chronologie der Geschehnisse, ein Schadensüberblick, das Thema Krisenmanagement, das große Aufräumen, die Bedeutung der Schutzbauten in der Vergangenheit und in der Gegenwart, Überlegungen und Vergleich zu den Hochwässern 1910 und 1999, Auswirkungen der Geologie auf den Wasserabfluss.

Gerhard berichtet, dass er mit den Erkundigungen und der Grundlagenerhebung bereits sehr weit gekommen ist. Er hat Gespräche und auch Informationsmaterial vom Landeswasserbauamt, dem Landesvermessungsamt, der Abt. Straßenbau, der VKW und dem VlbG. Landesarchiv erhalten. Anhand von Interviews von direkt betroffenen und beteiligten Personen sollen die Geschehnisse der Katastrophennacht aus ganz verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden können. Gerhard erklärt weiter, dass er für die Erstellung der Dokumentation keine Arbeitszeit verrechnet. Lediglich die Unkosten (Benzinkosten etc.) müssten ihm ersetzt werden. Gerhard schätzt, dass er zur Fertigstellung noch ca. 1 Jahr benötigt.

Vzbgm. Andreas Simma berichtet, dass für Herbst 2013 eine Fertigstellungsfeier der Hochwasserschutzmaßnahmen geplant ist. Eventuell werden vom Landeswasserbauamt entlang der Bregenzerache „Flußinfo-Steine“ platziert. Darauf werden auf ALU-Tafeln interessante Informationen zum Hochwasser bzw. Flussbau zusammengefasst. Somit würde eine Art Themenwanderweg entstehen.

Bgm. Pius Natter dankt Gerhard für seine Ausführungen. Er ist überzeugt, dass eine interessante und wertvolle Dokumentation entsteht und viele Bürger diese erwerben werden.

4. **Vergabe der Sicherheitsleitschienen an der L200 lt. Vergabevorschlag:**

Entlang der L200 sind im Bereich Schwimmbad bis Schiff neue Randabsicherungen in Form von Sicherheitsleitschienen anzubringen. Das Ingenieurbüro M+G hat einen Vergabevorschlag unterbreitet. Dieser beinhaltet das Liefern und Versetzen des Fahrzeugrückhaltesystem Type N2 durch die Firma Anton Steiner GmbH & Co KG zum Preis von Netto € 37.489,67. Die Abrechnung erfolgt über das Projekt, somit sind die Ausgaben durch den Bund gefördert. Die Vergabe erfolgt einstimmig lt. Vergabevorschlag.

5. **Beschlussfassung zum Förderansuchen vom Chor Audite Au-Schoppernau:**

Vzbgm. Andreas Simma liest das Ansuchen des Chor Audite vor. Der Verein zählt 42 aktive Mitglieder, 18 aus Schoppernau und 24 aus Au. Im Schreiben sind die Aktivitäten des Vereines sehr ausführlich angeführt und auch die Aufwendungen des Vereines gelistet, z.B. Anschaffung Notenmaterial, Chorleiter-Entschädigung, Mitgliedsbeiträge etc. Der Chor Audite stellt mit 14 Auftritten pro Jahr eine wichtige Funktion im kirchlichen und kulturellen Geschehen der Gemeinden Au und Schoppernau dar. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Gewährung einer finanziellen Förderung rückwirkend für das Jahr 2012.

6. **Beschlussfassung zu dringend notwendigen Straßensanierungen:**

Vzbgm. Andreas Simma erläutert die dringend notwendigen Straßensanierungen und dass im Jahr 2012 bereits ein Gesamtangebot in Höhe von über € 220.000.- eingeholt wurde. Ein Teil der Arbeiten wurde bereits 2012 im Zuge der Kabellegung mit der VKW realisiert. Es wird der einstimmige Grundsatzbeschluss gefasst, dass die 2 Gewerke Erdarbeiten und Asphaltierungsarbeiten getrennt ausgeschrieben werden (unverbindliche Preiseinholung und anschließende Direktvergabe). Die Vergabeentscheidung wird einstimmig an den Gemeindevorstand delegiert.

7. **Beschlussfassung zur Vergabe der Baumeisterarbeiten Müllhaus beim Hotel Schiff:**

Vom Büro M+G wurden 5 Firmen zur Angebotslegung eingeladen. Bestbieter ist die Firma Reich Bau GmbH mit Netto € 31.630,90. Der Vergabevorschlag von M+G lautet daher, den Auftrag an den Bestbieter zu vergeben. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig wie vorgeschlagen (1 Stimmenthaltung wegen Befangenheit)

8. **Berichte:**

Der Vizebürgermeister berichtet:

- von den gewerblichen Bauverhandlungen Sägewerk Kopf – Solaranlage, Hotel Schiff – Müllhaus und Hotel Adler – Küchenumbau
- von der Angelobung der Vertrauensmänner des Vermittleramtes Au
- vom gelungenen Jubiläumskonzert der Bürgermusik Au am 16. März
- vom Bezirksjugendsingen in Au mit über 800 Teilnehmern, Dank an die Organisatoren.
- von den Versammlungen Poly Bezau, Stand Bregenzerwald und einer Besprechung zum Thema Sozialsprengel/Pflegeregion Hinterwald
- von einer Vorstandssitzung Haus St. Josef u.a. mit Anstellung von Brigitte Kölbl als Hilfsköchin. Agnes Scalet geht in den Ruhestand.
- von einer Versammlung der Wassergenossenschaft Au-Rehmen. Dank an den Obmann Michael Muxel für die viele Arbeit im Zusammenhang mit dem Neubau des Hochbehälters
- von den Jahreshauptversammlungen des Roten Kreuzes, Chor Audite und Tennisclub. An alle ein herzliches Dankeschön für die viele ehrenamtliche Arbeit.
- von einem Dankschreiben für die Unterstützung der Bregenzerwälder Familiengespräche
- von einem Dankschreiben des Vereins Wildpark Feldkirch für die Unterstützung
- von einem Dankschreiben der Auer AKTIV Frauen für die finanzielle Unterstützung
- von der Angelobung von Frau Angelika Schwarzmann zur neuen Bürgermeisterin von Alberschwende
- von einer anhängigen Aufsichtsbeschwerde in einem Umwidmungsverfahren. Die Gemeinde hat den gesamten Akt samt Stellungnahme an die BH Bregenz weitergeleitet. Bis dato ist durch die BH Bregenz noch keine Erledigung erfolgt.

- von der Ausstellungseröffnung „Hunger auf Kunst und Kultur“ am 22.04.2013 im Landhaus. Anschließend wandern die Exponate ins ganze Land. In Au wird in der Woche 22.-31. Mai eine Lebensgroße Figur aufgestellt werden.
- von der Einladung zur Landesbraunviehausstellung am 20./21. April in Dornbirn.
- Gratulation an Maurice Berbig zum Sieg beim Landeslehrlingswettbewerb bei den Stuckateuren und Trockenausbauern
- von der Besprechung im Landhaus am 12.4 zum Thema Notarztversorgung Bregenzerwald
- Diedamskopf: Die Festlegung des Saisonendes war in letzter Zeit ein Thema. Betriebswirtschaftlich sind die Saisonverlängerungen unterinteressant. Für nächstes Jahr konnte eine Lösung gefunden werden.
- Hochwasserschutzprojekt: Die Arbeiten gehen gut voran, Müllhaus Schiff wurde verhandelt.
- Gewerbescheine: Löschung – Albrecht Walter GWH-Installateur, Löschung – Ines Beer Drogistengewerbe, Löschung – Jakob Albrecht Holzschlägerung- und Bringung, Ruhendmeldung – Markus Rüscher Immobilienreuhänder,
- aus dem Gemeindevorstand:
 - Teilnahme am 50-Jahr-Jubiläum in Stübing, eine Abordnung soll Au vertreten
 - Abstandsnachsicht Löwen wegen Nutzungsänderung
 - Unterstützung zur Teilnahme der Kindergärtnerinnen am Kurs „Bewegungskindergarten“
 - Thema Straßensanierungen
 - Verkauf Sennerei Argenau: Gemeinde Au hat ein Angebot abgegeben. Der Standort ist ein wichtiger Platz für die künftige Dorfentwicklung. Die Alpenkäse GmbH möchte gerne weiterhin einen Sennereiladen dort betreiben. Es gilt ein geeignetes Konzept zu entwickeln, z.B. könnte dort ein Haus mit verschiedenen Geschäftslokalen entstehen.

9. **Allfälliges:** Keine weiteren Wortmeldungen

Der Vorsitzende beendet um 23.55 die Sitzung, dankt allen Gemeindevertretern und Ersatzmitgliedern für die Mitarbeit und wünscht eine geruhliche Nacht.

Der Bürgermeister